



März - Mai 2021

1- 2021

# gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde  
Reinheim



Jesus Christus spricht:

Ich lebe  
und ihr sollt  
auch leben.



2	Inhalt
3	Zum Geleit
5	Präsenz-Gottesdienste
6	Online-Passionsandachten
7	Gründonnerstag
8	Karfreitag
8	Was ist ZOOM?
9	Ostersonntag
9	Ostermontag
10	Gottesdienst-Termine
14	Konfirmation des Jahrgangs 2019/2020
15	Ökum. Friedensgebet
15	Impressum
16	Kirchenvorstandswahl als Listenwahl
17	Kirchenvorstandswahl als Briefwahl
20	12 Menschen kandidieren
23	Vikar Marcel Albert
24	Abschied von Inge Fuhrer
25	Abschied von Waltraud Stock
26	Neuer Konfi-Jahrgang
26	Konfi-Unterricht im Lockdown
27	MaLuKi im Winter
27	Neues von der Jungchar
28	Rätsel
29	Kinderkirche: Salz der Erde
31	Kinderkirche: Gebet
32	Weltgebetstag 2021
33	Altenkreis in Coronazeiten
34	Evang. Frauen
35	Orgelspielen lernen
36	Ökumenischer Kirchentag
37	Brot für die Welt
39	Gemeinde-Infos
40	Konzerte



„Mit Gott bestehen wir“



Pfarrerin Yvonne Blanco Wißmann  
Foto: privat

**Liebe Leserinnen, liebe Leser!**

Wer die Wahl hat, hat die Qual!  
Das Schöne darin ist, Sie haben die Wahl! Zum einen befinden wir uns in einem Wahljahr: Kommunale Wahlen, Bundestagswahl und natürlich:

**Kirchenvorstandswahl.** In diesem Heft stellen sich Ihnen unsere künftigen Kirchenvorsteher\*innen vor. Indem wir sie im Juni wählen, zeigen wir mit unserer Stimme: Wir möchten, dass es mit unserer Kirchengemeinde weiter voran geht und wir freuen uns, dass sie sich dafür einsetzen.

Wir haben aber auch täglich die Wahl: Was ziehen wir heute an, was gibt es heute zu essen? Das Auswählen überfordert uns zwar manchmal, denn wenn wir z.B. alle Varianten eines Produktes in den Supermarktregalen studieren würden, kämen wir erst am nächsten Tag wieder vom Einkaufen zurück.

Dennoch, es ist gut, dass wir die Wahl haben, wenngleich dies auch unsere Verantwortung fordert. Wer die Wahl hat, wird herausgefordert nachzudenken. Dazu braucht es Informationen.

**„Mit Gott bestehen wir“**

Jedes Jahr feiern wir den **Weltgebetstag** zusammen mit der katholischen Gemeinde. Dadurch blicken wir über unseren Tellerrand hinaus. Es geht in unserer Kirche nicht nur darum, wie wir unsere Gemeinde voranbringen können, sondern auch: Wie können wir in unserer Gemeinde verantwortungsvoll leben, damit es auch den anderen Menschen und Mitgeschöpfen in der Welt gut geht? Durch den Weltgebetstag zeigen wir uns solidarisch, beten für andere und handeln danach. In diesem Jahr ist das Gastgeberland Vanuatu. Vanuatu ist ein Paradies im Pazifik. Einer internationalen Studie zur Folge leben dort sehr glückliche Menschen. Sie selbst sagen von sich, sie hätten immer ein Lächeln auf den Lippen und fühlen sich stark mit ihrem Nationalmotto „Long God Yumi Stanap“ verbunden, was „Mit Gott bestehen wir“ bedeutet. Aber wie lange wird es dieses →



Paradies noch geben? Der Klimawandel mit seinen Folgen bedroht die Existenz der Menschen dort. Die Ursachen dafür liegen nicht in deren Lebens- und Wirtschaftsweise, sondern sind globaler Natur und hängen stark mit unserer Lebensweise zusammen.

Durch Corona ist dieses Thema in den Hintergrund getreten. Es bleibt aber weiterhin ein sehr wichtiges Thema, hängt es doch eng mit dem Fortbestehen unseres Planeten und der Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder zusammen. Und so haben wir auch hier die Wahl: Wie kaufen wir ein? Wie können wir CO2 einsparen? Geht es uns nur um uns selbst, was uns in diesem Moment guttut und Spaß macht, oder können wir auch auf manches verzichten, was wir uns doch eigentlich leisten könnten?

„Mit Gott bestehen wir,“ sagen sich die Menschen in Vanuatu. Vielleicht ist das auch für uns ein Satz, der uns tragen und weiterhelfen kann. Er ist eine *Absichtserklärung*: „Mit Gott wollen wir weiterbestehen und tun dafür alles“ und eine *Zusage*: „Mit Gott werden wir auch weiter bestehen“.

Mit Gott an unserer Seite wird es gut. Denn: Mit Gott an unserer Seite brauchen wir nicht alles zu besitzen und alles zu machen, was wir uns leisten können. Mit Gott haben wir schon genug. Einen Beistand, einen

Tröster, einen, der uns liebt, einen, der mit uns sowieso schon durch eine Zeit des Verzichts geht. Verzicht auf Kontakte zum Beispiel! Das ist schwer und das tut uns nicht gut. Die Frage ist, wie wir das kompensieren und auch, was wir tun, wenn vieles wieder möglich wird.

„Mit Gott bestehen wir!“ Eine andere Zeit des Verzichts liegt vor uns: Die Zeit vor **Ostern**, die **Fastenzeit**. Ich glaube, das ist ein Verzicht, der uns guttut. Eine Zeit, in der wir uns fragen: Was brauche ich wirklich und was ist wirklich wichtig in meinem Leben?

Ich wünsche Ihnen, dass Sie bei allem Verzicht, der vor uns liegt, erfahren, dass Gott Ihnen zur Seite steht und Sie durch diese Zeit trägt. Damit wir dann an Ostern gemeinsam aufstehen können, das Leben begrüßen und die Zukunft gestalten können.

Es grüßt Sie herzlich  
Ihre Pfarrerin

Yvonne Blanco Weißmann



**„Mit Gott bestehen wir“**



## Präsenzgottesdienste sollen Anfang März wieder beginnen

Schwierige Wochen liegen hinter uns, eine schwere Zeit sicher noch vor uns. Es war schön, dass wir noch gemeinsam Weihnachten mit vielen Gottesdiensten feiern konnten. Danach sind wir als Kirchengemeinde mit guten Gründen, aber schweren Herzens in den Lockdown gegangen. Predigten und Gottesdienste gab es trotzdem: Zum Nachlesen in Papierform an der Kirchentür und in den „Reinheimer Nachrichten“, zum Herunterladen im Internet und als Online-Videokonferenz mit dem Programm „Zoom“. Das war auch etwas Gutes in all dem Schweren: Zu sehen, wie viele Menschen sich doch, sicher teilweise auch mit Hilfe aus der Familie, bei solchen Internet-Gottesdiensten zusammenfinden können. Der Zuspruch hat uns gefreut.

Auch wenn jede Planung unsicher ist, wollen wir doch, dass sich jetzt die Türen der Kirche und des Lutherhauses wieder öffnen:  
Ab Anfang März soll es wieder Präsenzgottesdienste geben.

Gleich für Freitag, den 5. März (18:00 Uhr) ist der Weltgebetstag geplant, diesmal in der katholischen Kirche. Am Sonntag, den 7. März, gibt es dann einen Gottesdienst in unserer Kirche (um 10:00 Uhr). Und am Sonntag, den 14. März, beginnen wir dann wieder mit unserer üblichen Gottesdienstordnung: wie gewohnt um 9:30 Uhr in der Kirche & um 10:45 Uhr im Martin-Luther-Haus.

Zu den „normalen“ Gottesdiensten in Kirche und Lutherhaus können Sie immer einfach so kommen, ohne vorherige Anmeldung. Nur rund um Karfreitag und Ostern müssen wir natürlich Corona bedingt wieder zu besonderen Maßnahmen greifen – also z.B. um vorherige Anmeldung im Internet bitten, im Freien feiern oder auch mal wieder einen Online-Gottesdienst anbieten. Die Details dazu erklären wir auf den folgenden Seiten. Ebenfalls finden Sie wieder eine Tabelle mit einer Übersicht über die Gottesdienstplanung.

FBW

*Jesus antwortete: Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden, so werden die Steine schreien.  
Lukas 19,40*



## Online-Passionsandachten & Gesprächskreise per Zoom

In diesem Jahr bieten wir Corona bedingt besondere Veranstaltungen in der Passionszeit an: In Zusammenarbeit mit den Evangelischen Kirchengemeinden Groß-Bieberau & Niedernhausen treffen wir uns dreimal an einem Mittwoch, und zwar online in einer Zoom-Videokonferenz zu einer Mischung aus Andacht und Gesprächskreis. Pfarrerin und Pfarrer aus allen drei Kirchengemeinden werden mitwirken und freuen sich, wenn Sie auch dabei sind!

Inhaltlich geht es um das diesjährige Motto der bekannten Fastenzeit-Aktion

„Sieben Wochen ohne“: „Sieben Wochen ohne Blockaden“ – das passt als Sehnsucht gut in diese Zeit, in der harte Regeln und Begrenzungen allgegenwärtig zu sein scheinen.

In der folgenden Tabelle finden Sie die Termine und die Zugangsdaten für die Videokonferenz-Software „Zoom“.

Die Zugangsdaten (und eventuelle Korrekturen) werden Sie auch rechtzeitig auf unserer Homepage finden können, um einen komfortablen Zugang zu haben.

<b>Termin</b>	<b>Zoom-Daten</b>
1. Online-Passionsandacht/Gesprächskreis am Mittwoch, den 10.3., 19:00 Uhr	Zoom-Meeting beitreten: <a href="https://us02web.zoom.us/j/82979616487?pwd=OWgwNHZvbWh6SjNWSnVtSjhxczdSUT09">https://us02web.zoom.us/j/82979616487?pwd=OWgwNHZvbWh6SjNWSnVtSjhxczdSUT09</a>  Meeting-ID: 829 7961 6487 Kenncode: 691750
2. Online-Passionsandacht/Gesprächskreis am Mittwoch, den 17.3., 19:00 Uhr	Zoom-Meeting beitreten: <a href="https://us02web.zoom.us/j/87117302206?pwd=WkswdHdOUVhrL0x2b0VGMO5xV2N4QT09">https://us02web.zoom.us/j/87117302206?pwd=WkswdHdOUVhrL0x2b0VGMO5xV2N4QT09</a>  Meeting-ID: 871 1730 2206 Kenncode: 545244
3. Online-Passionsandacht/Gesprächskreis am Mittwoch, den 24.3., 19:00 Uhr	Zoom-Meeting beitreten <a href="https://us02web.zoom.us/j/89980683478?pwd=dWhqUWJzM3d1d0Z0M0p1cG4zeXlodz09">https://us02web.zoom.us/j/89980683478?pwd=dWhqUWJzM3d1d0Z0M0p1cG4zeXlodz09</a>  Meeting-ID: 899 8068 3478 Kenncode: 823527



## „Digitale Abendmahlsfeier“ per Zoom-Konferenz am Gründonnerstag um 19 Uhr

Das Abendmahl ist vielleicht der Teil des kirchlichen Lebens, der unter Corona-Bedingungen am schwersten umgesetzt werden kann.

Am diesjährigen Gründonnerstag (1.4.) um 19 Uhr soll es erstmals ein „digitales Abendmahl“ geben.

Digitales Abendmahl: Was bedeutet das?

Wir feiern am Gründonnerstag um 19 Uhr einen Online-Gottesdienst per Zoom-Videokonferenz, so wie wir es in den letzten Wochen schon manchmal gemacht haben. Dazu braucht man: einen Computer /Laptop/ Tablet/Smartphone, möglichst mit Kamera und Mikrofon, sowie das Programm „Zoom“. Zusätzlich deckt sich aber noch jeder Gottesdienstteilnehmer und jede -teilnehmerin zu Hause selber vor der Abendmahlsfeier den Tisch: mit einem Glas Wein oder Saft, mit etwas Brot und vielleicht mit einer Kerze. An der passenden Stelle des Gottesdienstes, nach den Einsetzungsworten, nehmen wir dann gemeinsam Brot und Wein als Abendmahl zu uns.

Was mache ich, wenn ich teilnehmen will?

Bitte melden Sie sich für die digitale Abendmahlsfeier am Gründonnerstag direkt bei Pfarrer Blanco Wißmann per E-Mail an, unter:

f.blancowissmann@t-online.de

Sie bekommen nach der Anmeldung per E-Mail dann rechtzeitig die Daten für die Anmeldung bei Zoom und weitere Hinweise. Die Anmeldedaten werden vor dem Gründonnerstag auch auf der Gemeindehomepage zu finden sein.

Wenn man sich dann am Gründonnerstag bei Zoom „einwählt“ und vorher noch nie mit diesem Programm gearbeitet hat, muss erst noch eine Software heruntergeladen werden; das ist aber ganz einfach und unaufwändig.

Aber ist das denn überhaupt ein richtiges Abendmahl?

Darüber können sich die Gelehrten streiten, und sie tun es zum Teil auch. Natürlich ist die „digitale Abendmahlsfeier“ eine Form, die aus der Not geboren ist. Der evangelische Reformator Ulrich Zwingli aus Zürich aber hat schon vor fünfhundert Jahren gesagt: Das Abendmahl ist eine Feier der Gemeinschaft. Wenn wir davon ausgehen, dass die vor den Bildschirmen versammelten Menschen eine Gemeinde, eine Gemeinschaft bilden – dann kann diese Gemeinschaft auch auf diese Weise einmal das Abendmahl feiern.



## Gottesdienste am Karfreitag in der Kirche und im Lutherhaus - oder: von zu Hause aus

Am Karfreitag (2.4.) gibt es in diesem Jahr bei uns zwei Gottesdienste: Um 9:30 Uhr in der Kirche und um 10:45 Uhr im Martin-Luther-Haus. Wenn Sie zu einem der Gottesdienste kommen wollen, dann melden Sie sich bitte unbedingt vorher selbst im Internet an, auf der schon aus der Weihnachtszeit bekannten Internet-Seite

<https://kirchereinheim.church-events.de>  
(Die Anmeldung ist ab dem 1.3. und bis zum 1.4. möglich. Pro einzelner Anmeldung können maximal fünf Personen angemeldet werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Ihre Daten sind geschützt und werden vier Wochen später wieder gelöscht. Falls Sie Probleme mit der Anmeldung über das Internet haben, kann Ihnen sicher jemand helfen. Falls die Anmeldung trotzdem nicht gelingt, können Sie sich

an das evangelische Gemeindebüro wenden; am besten per E-Mail an [ev.kirche.reinheim@t-online.de](mailto:ev.kirche.reinheim@t-online.de) oder unter Tel. 06162-3386).

Für alle, die gerne den Gottesdienst verfolgen wollen, aber unter den aktuellen Bedingungen lieber nicht selbst kommen möchten, übertragen wir den Gottesdienst aus dem Lutherhaus auch im Internet als Video-Konferenz! In diesem Fall melden Sie sich bitte NICHT über [kirchereinheim.church-events.de](https://kirchereinheim.church-events.de) an.

Sie brauchen dann aber zur Teilnahme Computer/Laptop/Tablet/Smartphone mit der Software „Zoom“.

Die Einwahldaten finden Sie rechtzeitig in den „Reinheimer Nachrichten“ und auf unserer

Internet-Homepage:

[www.kirche-reinheim.de](http://www.kirche-reinheim.de)



## Veranstaltungen mit der Videokonferenz-Software "Zoom"

In diesem Gemeindebrief gibt es einige Hinweise auf Veranstaltungen, die im Internet mit der Videokonferenz-Software "Zoom" durchgeführt werden. Aber wie funktioniert das eigentlich, wenn man an so einer Veranstaltung teilnehmen will?

Ein kurzes Erklärungsvideo dazu finden Sie z.B. hier:

<https://www.youtube.com/watch?v=y7hoidfsPLk>

Falls Sie, anders als im Video erklärt, noch nach der "Meeting-ID" oder nach dem "Kenncode" gefragt werden: Diese Angaben veröffentlichen wir auch immer zu den einzelnen Veranstaltungen, hier im Gemeindebrief und/oder auf unserer Gemeinde-Homepage [kirche-reinheim.de](http://kirche-reinheim.de)



## Ostersonntag: Gottesdienste im Freien am Lutherhaus um 10:00 Uhr und 11:00 Uhr

Für den Ostersonntag (4.4.21) hoffen wir wieder auf gutes Wetter: Um 10:00 Uhr und 11:00 Uhr wollen wir an diesem Tag Gottesdienste auf der Rasenfläche vor dem Martin-Luther-Haus feiern. Sie sind herzlich eingeladen, um auf diese Weise im Freien auf die gute Nachricht zu hören, dass das Leben siegt – daran wollen wir uns gerade in diesen Zeiten erinnern lassen.

Wenn Sie zu einem der Gottesdienste kommen wollen, dann melden Sie sich bitte unbedingt vorher selbst im Internet an, und zwar im Internet:

<https://kirchereinheim.church-events.de>

Die Anmeldung ist ab dem 1.3. und bis zum 1.4. möglich. Falls Sie Probleme mit der Anmeldung über das Internet haben, kann Ihnen vielleicht jemand aus dem Familien-/Freundeskreis helfen. Falls die Anmeldung trotzdem nicht gelingt, können Sie sich an das evangelische Gemeindebüro wenden; am besten per E-Mail an [ev.kirche.reinheim@t-online.de](mailto:ev.kirche.reinheim@t-online.de) oder unter Telefon 06162-3386.

### Aktion für Familien mit Kindern an Ostermontag



Liebe Kinder!

An Ostermontag könnt Ihr mit Euren Eltern zum Martin-Luther-Haus kommen. Dort findet Ihr einige für Euch vorbereitete Stationen vor und am Ende gibt es eine Osterüberraschung.

Wann Ihr am Ostermontag kommt, ist Euch überlassen. Falls Ihr anderen Familien begegnet, haltet Abstand! Viel Spaß dabei!





**ACHTUNG:** Die Ankündigung der Gottesdienste ist wegen der Maßnahmen gegen die Ausbreitung des SARS-CoV-2 Virus weiterhin mit Unsicherheiten behaftet. Bitte beachten Sie die Ankündigungen in unseren Schaukästen, in den „**Reinheimer Nachrichten**“ und auf unserer **Gemeindehomepage kirche-reinheim.de**

<b>Tag/Datum</b>	<b>Kirche</b>	<b>Martin-Luther-Haus</b>
Sonntag, 28.2. Reminiszenz	10 Uhr: Online-Gottesdienst per Zoom. Die Einwahldaten finden Sie auf der Homepage und in den "Reinheimer Nachrichten"	
Montag, 1.3.	19:00 Uhr Ök. Friedensgebet	
Freitag, 5.3.	18:00 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag; Ort: katholische Kirche (bitte melden Sie sich rechtzeitig vor dem Termin im katholischen Gemeindebüro an, freitags 17-19 Uhr, Tel.: 06162 2494)	
Sonntag, 7.3. Okuli	10:00 Uhr	
Montag, 8.3.	19:00 Uhr Ök. Friedensgebet	
Mittwoch, 10.3.	19:00 Uhr 1. Passionsandacht per Zoom; s. Seite 6 im Gemeindebrief	
Sonntag, 14.3. Lätare	9:30 Uhr	10:45 Uhr
Montag, 15.3.	19:00 Uhr Ök. Friedensgebet	
Mittwoch, 17.3.	19:00 Uhr 2. Passionsandacht per Zoom; s. Seite 6 im Gemeindebrief	
Sonntag, 21.3. Judika	9:30 Uhr	10:45 Uhr



Tag/Datum	Kirche	Martin-Luther-Haus
Montag, 22.3.	19:00 Uhr Ök. Friedensgebet	
Mittwoch, 24.3.	19:00 Uhr 3. Passionsandacht per Zoom; s. Seite 6 im Gemeindebrief	
Sonntag, 28.3. Palmsonntag	9:30 Uhr	10:45 Uhr
Montag, 29.3.	19:00 Uhr Ök. Friedensgebet	
Donnerstag, 1.4. Gründonnerstag	19:00 Uhr Online-Gottesdienst per Zoom mit „digitalem Abendmahl“: Melden Sie sich dazu per E-Mail an, unter: f.blancowissmann@t-online.de	
Freitag, 2.4. Karfreitag	9:30 Uhr (Teilnahme nur mit vorheriger Online-Anmeldung unter: kirchereinheim.church-events.de)	10:45 Uhr (Teilnahme nur mit vorheriger Online-Anmeldung unter: kirchereinheim.church-events.de) Achtung: Dieser Gottesdienst wird auch gleichzeitig online über „Zoom“ übertragen; Angaben dazu finden Sie unter <a href="http://kirche-reinheim.de">kirche-reinheim.de</a>
Sonntag, 4.4. Ostersonntag		10:00 Uhr Gottesdienst im Freien vor dem Martin-Luther-Haus 11:00 Uhr Gottesdienst im Freien vor dem Martin-Luther-Haus (Für beide Gottesdienste gilt: Teilnahme nur mit vorheriger Online-Anmeldung unter: kirchereinheim.church-events.de)

*Diese Seite können Sie  
heraustrennen*



Tag/Datum	Kirche	Martin-Luther-Haus
Montag, 5.4. Ostermontag		Osterüberratschung für Kinder, ganztägig Vgl. S. 9 in diesem Gemeindebrief
Sonntag, 11.4. Quasimodogeniti	9:30 Uhr	10:45 Uhr
Montag, 12.4.	19:00 Uhr Ök. Friedensgebet	
Sonntag, 18.4. Misericordias Domini	9:30 Uhr	10:45 Uhr
Montag, 19.4.	19:00 Uhr Ök. Friedensgebet	
Samstag, 24.4.		10:00 Uhr „Kiki“ - die Kinderkirche
Sonntag, 25.4. Jubiläum	9:30 Uhr	10:45 Uhr
Montag, 26.4.	19:00 Uhr Ök. Friedensgebet	
Sonntag, 2.5. Kantate	9:30 Uhr	10:45 Uhr
Montag, 3.5.	19:00 Uhr Ök. Friedensgebet	
Samstag, 8.5.		10:00 Uhr „Kiki“ - die Kinderkirche
Sonntag, 9.5. Rogate	Nachgeholt Konfirmationen in der Kirche (Jahrgang 2019/2020)	10:45 Uhr



Tag/Datum	Kirche	Martin-Luther-Haus
Montag, 10.5.	19:00 Uhr Ök. Friedensgebet	
Donnerstag, 13.5. Christi Himmelfahrt	KEIN Gottesdienst in unserer Kirchengemeinde. Wir verweisen auf den geplanten Fernsehgottesdienst des Ökumenischen Kirchentags.	
Sonntag, 16.5. Exaudi	9:30 Uhr	10:45 Uhr
Montag, 17.5.	19:00 Uhr Ök. Friedensgebet	
Samstag, 22.5.		10:00 Uhr „Kiki“ - die Kinderkirche
Sonntag, 23.5. Pfingstsonntag	9:30 Uhr	10:45 Uhr
Sonntag, 30.5 Trinitatis	9:30 Uhr	10:45 Uhr
Montag, 31.5.	19:00 Uhr Ök. Friedensgebet	
Samstag, 5.6.		10:00 Uhr „Kiki“ - die Kinderkirche
Sonntag, 6.6. 1. Sonntag nach Trinitatis	9:30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, Gruppe 1	10:45 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden, Gruppe 2



## Konfirmation des Jahrgangs 2019/2020 am 9. Mai 2021

Aufgrund der Coronabeschränkungen musste der Konfirmationsjahrgang auf den gemeinsamen Konfirmationsgottesdienst im Mai 2020 verzichten. In kleinen Gruppen wurde ein Teil des Jahrgangs bereits im August und September 2020 konfirmiert.

Alle anderen werden nun am **9. Mai 2021** in 2 Gruppen in der **Dreifaltigkeitskirche** von Pfarrerin Yvonne Blanco Wißmann und Pfarrer Felipe Blanco Wißmann eingesegnet:



**Wir wünschen Euch, liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden, für Euren weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen und hoffen, dass Ihr weiterhin mit unserer Kirchengemeinde in Verbindung bleibt!**

Coronabedingt und aufgrund des begrenzten Platzangebots können nur die Familien der Konfirmandinnen und Konfirmanden an den Konfirmationsgottesdiensten teilnehmen. Zusätzlich bieten wir einen Gottesdienst

am **9. Mai um 10:45 Uhr im Martin-Luther-Haus** an.  
Der Altar der Dreifaltigkeitskirche zu Remfelm



## Wer betet mit?!

Eine kleine aber feine Veranstaltung:  
Das ökumenische Friedensgebet!

Für uns: Das Highlight der Woche.

Jeden **Montag von 19:00 Uhr** bis  
19:30 Uhr treffen sich Betende zum  
**Ökumenischen Friedensgebet** in der  
evangelischen Kirche.

Lassen Sie sich von der lebendigen,  
frischen und nachhaltigen Art der  
Zusammenkunft überraschen.

Gemäß der Zusage Gottes: Wo zwei  
oder drei in meinem Namen  
zusammen sind, da bin ich mitten  
unter ihnen.

Die Welt verändert sich zusehends.  
Lassen Sie uns daher im Gebet  
zusammenstehen.

Unsere Gebetsanliegen sind durch  
tagesaktuelle Ereignisse und persön-  
liche Situationen geprägt. Gott wartet  
und freut sich über jedes Gespräch mit  
ihm.

Sie werden gesegnet hinausgehen.

In diesem Sinne grüßt das

Team des Ökumenischen  
Friedensgebetes



## Impressum

Herausgeber des Gemeindebriefes ist die Evangelische Kirchengemeinde Reinheim.  
Verantwortlich für den Inhalt i. Sinne d. Presserechts ist der Kirchenvorstand.

Namentlich gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.  
Mitgearbeitet an dieser Ausgabe haben Pfarrer Dr. Felipe Blanco Wißmann (FBW),  
PfarrerIn Yvonne Blanco Wißmann (YBW), Pfarrer i.R. Hans-Georg Treblin,  
Günter Buchwald, Helmut Hähle, Dr. Rosemarie Rütten, Elisabeth Schmock, Gerda  
Wendlandt, Peter Wendlandt.

Weitere Textbeiträge von Marcel Albert, Britta Eller, Regina Jeschke, Martina Schäfer, Jutta  
Schuchmann, Gisela Schultze, Dagmar Theil

Layout: Hans-Georg Treblin mit dem open-source-Programm "Scribus"

Fotos: H.G. Treblin, soweit nicht anders gekennzeichnet.

Titelbild: Grafik: Pfeffer

Berg-Druck, Reinheim. Auflage: 3700.

Der Gemeindebrief wird i.d.R. an alle Haushalte verteilt.

Falls Sie keinen Gemeindebrief bekommen, geben Sie im Pfarrbüro Bescheid.

Artikel und Zuschriften an hg.treblin@gmx.de | Telefon: 9157800

Wir veröffentlichen Amtshandlungsdaten (Taufe, Konfirmation, Trauung, Bestattung) nur  
im gedruckten Gemeindebrief. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich.



## Kirchenvorstandswahl findet als Listenwahl statt

### Bitte geben Sie allen Kandidierenden Ihre Stimme!

Eine christliche Gemeinde lebt von der Mitarbeit vieler Menschen. Wir freuen uns darüber, dass so viele Ehrenamtliche mithelfen und anpacken – bei Gottesdiensten, in den Gruppen und Kreisen, und in besseren Zeiten, die hoffentlich bald wiederkehren, auch bei großen Festen und sonstigen Veranstaltungen.

Für evangelische Kirchengemeinden ist die ehrenamtliche Leitung durch einen Kirchenvorstand ganz wesentlich. Gleich für sechs Jahre werden die Mitglieder dieses Gremiums gewählt – ein Zeitraum, der manchmal schwer zu überblicken ist.

Viele Menschen haben wir in den letzten Monaten angesprochen. Zwölf Kandidatinnen und Kandidaten haben wir gefunden, die in den nächsten Jahren diese Verantwortung tragen wollen. In dieser Ausgabe des Gemeindebriefes stellen wir sie auch vor.

Die kommende Kirchenvorstandswahl im Juni wollen wir nun diesmal als Listenwahl durchführen.

Das heißt: Die Liste der Kandidierenden enthält genau so viele Namen, wie auch Plätze im neuen Kirchenvorstand zu besetzen sind. Und diese zwölf Menschen brauchen wir auch dringend im Kirchenvorstand, um die Aufgaben zu meistern, die vor uns liegen.

Alle Kandidierenden wurden vom Benennungsausschuss angesprochen, niemand hat von sich aus eine „Karriere“ gesucht. Wir haben Vertrauen in diese zwölf Frauen und Männer. Und wir bitten nun deshalb alle wahlberechtigten Gemeindeglieder herzlich, diesen zwölf Kandidierenden bei der Kirchenvorstandswahl auch das Vertrauen auszusprechen. Das können Sie tun, indem Sie auf dem Stimmzettel (im Abschnitt „A. Einheitliche Abstimmung“) bei der Frage „Geben Sie allen nachstehend aufgeführten Kandidierenden Ihre Stimme?“ das Feld „Ja“ ankreuzen (s. Muster).

Damit wäre der Stimmzettel dann auch schon fertig ausgefüllt.

Natürlich bleibt es das unbenommene Recht jeder/jedes Wahlberechtigten, stattdessen im Abschnitt B des Stimmzettels nur einzelne Kandidierende zu wählen. Wer weniger als 50% Zustimmung erhält, wäre dann nicht gewählt.

Wir danken an dieser Stelle den ehrenamtlichen Mitgliedern des Benennungsausschusses, die fleißig bei der Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten mitgewirkt und mitgedacht haben: Ingrid Kunz, Roswitha Hahn und Emmi Buchwald.

PfarrerIn & Pfarrer Blanco Wißmann  
 Christel Oertl, Vorsitzende des KV



## Fortsetzung: Kirchenvorstandswahl

### A. Einheitliche Abstimmung

Geben Sie allen nachstehend aufgeführten Kandidierenden Ihre Stimme?

Ja

oder

### B. Einzelabstimmung

*(Nachfolgend Auflistung der Kandidatinnen und Kandidaten in alphabetischer/durch Los festzulegender Reihenfolge)*

Bild: So können Sie auf dem Stimmzettel zur Kirchenvorstandswahl allen Kandidierenden auf einmal das Vertrauen aussprechen – einfach nur im Abschnitt „A. Einheitliche Abstimmung“ das Feld „Ja“ ankreuzen. Wir bitten Sie herzlich um Ihr Votum.



## Kirchenvorstandswahl in Reinheim als Briefwahl

Wegen der unsicheren Lage aufgrund der Corona-Pandemie haben wir beschlossen, dass die Kirchenvorstandswahl im Juni in Reinheim als reine Briefwahl stattfinden soll. Das heißt: Es wird kein Wahllokal geben, Sie können nur per Briefwahl teilnehmen! Wie das funktioniert, wollen wir hier kurz erklären.

Die Briefwahlunterlagen werden Ihnen Anfang Mai zugeschickt. Sie müssen sich nicht darum kümmern. Nur wenn Sie erst kurze Zeit vor dem 13.6.21 nach Reinheim gezogen sind, können Sie Briefwahlunterlagen im Gemeindebüro selbst anfordern (Kirchstraße 65, Tel. 06162-3386). Folgende Unterlagen werden Ihnen zugestellt: →



## Fortsetzung: Kirchenvorstandswahl

1. der Briefwahlschein,
2. ein amtlicher Stimmzettel für die Kirchenvorstandswahl,
3. der amtliche blaue Wahlumschlag,
4. der amtliche rote Wahlbriefumschlag.

Sie können an der Kirchenvorstandswahl teilnehmen:

1. Durch kostenfreie Rücksendung des Wahlbriefs per Post. Sie können direkt nach Erhalt der Unterlagen wählen und den Wahlbrief zurücksenden. Spätestens muss der Wahlbrief bis zum Wahltag (13.6., 18:00 Uhr) bei uns eingegangen sein
2. Durch Einwerfen des Wahlbriefs in den Briefkasten der Evangelischen Kirchengemeinde Reinheim (am Pfarrhaus, Kirchstraße 65) bis spätestens um 18:00 Uhr am 13.6.2021.

Hier noch einige wichtige Hinweise zur Briefwahl. Sichern Sie die Gültigkeit Ihrer Stimmabgabe, indem Sie diese Hinweise sorgfältig beachten:

1. Stimmzettel persönlich und unter Wahrung des Wahlgeheimnisses kennzeichnen. Bitte beachten Sie unsere Hinweise (in diesem Gemeindebrief) zur Listenwahl.
2. Stimmzettel - sonst nichts! - in den amtlichen blauen Wahlumschlag legen.

3. Die in der unteren Hälfte des Briefwahlscheines vorgedruckte "Versicherung der persönlichen Kennzeichnung" unter Angabe des Ortes und des Tages unterschreiben. Nur dann ist die Stimmabgabe bei der Briefwahl gültig.

4. Wählerinnen und Wähler, die des Lesens unkundig oder aufgrund einer körperlichen Beeinträchtigung nicht in der Lage sind, den Stimmzettel eigenhändig auszufüllen, können sich dabei entgegen Nr. 1 einer Hilfsperson bedienen. Diese unterzeichnet auch die "Versicherung der persönlichen Kennzeichnung".

5. Den verschlossenen blauen Wahlumschlag und den unterschriebenen Briefwahlschein in den roten Wahlbriefumschlag legen.

6. Den roten Wahlbrief verschließen und rechtzeitig zur Post geben. Sie müssen keine Briefmarke aufkleben! Das Rückporto zahlt die Kirche.

Sie können den Wahlbrief auch bis um 18:00 Uhr am 13.6.2021 in den Briefkasten der Evangelischen Kirchengemeinde Reinheim einwerfen oder einwerfen lassen. →





## Fortsetzung: Kirchenvorstandswahl

- 1.** Stimmzettel persönlich ankreuzen
- 2.** Stimmzettel in den **blauen** Wahlumschlag legen und zukleben
- 3.** Versicherung der persönlichen Kenn-Zeichnung" auf dem Briefwahlschein mit Ort, Datum und Unterschrift versehen
- 4.** Briefwahlschein zusammen mit **blauem** Wahlumschlag in den **roten** Wahlbriefumschlag stecken.
- 5.** **Roten** Wahlbriefumschlag zukleben und zur Post geben (das Rückporto zahlt die Kirche) oder in der darauf angegebenen Stelle abgeben.

Beachten Sie bitte, dass der Stimmzettel **unbeobachtet** zu kennzeichnen und in den Wahlumschlag zu legen ist!





## 12 Menschen aus unserer Gemeinde kandidieren - Sie wählen



**Oliver Carl**

**43\*, allein erziehend, eine Tochter, Incident Manager**

Gemeinschaft, Geborgenheit und der Erhalt der christlichen Werte liegen mir besonders am Herzen. Aus diesem Grunde möchte ich mich ehrenamtlich engagieren, um eine offene, bunte, lebendige und einladende Kirchengemeinde mitzugestalten, in der sich Alte und Junge, Kinder, Familien, Jugendliche und Alleinstehende wohlfühlen, ihren Glauben leben können und sich als Teil der Gemeinde verstehen.



**Christian Heil**

**46, Systemischer Organisationsberater**

Durch mein Elternhaus hatte ich viel Anteil an der Arbeit des Kirchenvorstandes und Kontakt zur christlichen Musik. Seit 2016 bin ich Mitglied des Kirchenvorstandes und arbeite im Finanzausschuss sowie an zahlreichen Themen unserer Gemeinde mit. Gerne möchte ich mein Engagement durch die Mitarbeit im Kirchenvorstand weiterführen und dabei mithelfen, die anstehenden Veränderungsprozesse zu gestalten.



**Sabine Krüger**

**63, Lehrerin**

Gebürtige Norddeutsche, seit 1988 in Reinheim heimisch, neugierig und vielseitig interessiert. Gymnasiallehrerin in Darmstadt – mein Traumberuf. Wo ich mich engagieren möchte? Da, wo ich gebraucht werde und meine Erfahrungen und Talente einbringen kann, z.B. in der Öffentlichkeitsarbeit.



**Renate Lang**

**56, verheiratet, selbständig mit Blumengeschäft**

Ich bin sehr mit meiner Heimatgemeinde verbunden und freue mich auf das Zusammenwirken mit den Menschen meiner Kirchengemeinde. Darin sehe ich meine Aufgabe im Kirchenvorstand.

\*Altersangabe bei allen zur Zeit des Wahltermins



## 12 Menschen aus unserer Gemeinde kandidieren - Sie wählen



### **Christoph Monnard**

**40, verheiratet, 3 Kinder, Kino-Betriebsleitung**

Durch meine Kinder lernte ich die vielseitigen Angebote der Kirche für Kinder und Jugendliche kennen und schätzen.

Daher würde es mich sehr freuen, diese Angebote mit- und weiterzuentwickeln. Als Absolvent der Politikwissenschaft und der Soziologie gilt mein Interesse natürlich dem gesellschaftlichen Gemeinwesen und es freut mich, wenn ich mich organisatorisch mit einbringen kann.



### **Natalia Schlereth**

**45, verheiratet, zwei Kinder, Qualitätsmanagerin**

Ich würde mich darüber freuen, meine Fähigkeiten und Stärken im Kirchenvorstand einzubringen, damit unser Gemeindeleben weiterhin lebendig und zeitgemäß bleibt.



### **Rosemary Rainals**

**74, vww., zwei Kinder**

Im Kirchenvorstand bekomme ich Einblick in die Angelegenheiten unserer Kirchengemeinde und kann diese mitbestimmen und -formen. Sehr am Herzen liegen mir die Partnerschaft unserer Kirchengemeinde mit den Menschen der Moravian Church in Kapstadt. Auch für den Jugendchor aus Hralek Králové bin ich gerne die Ansprechpartnerin unserer Gemeinde und Gastgeberin.



### **Kanya Pawlewicz-Rupp**

**41, verheiratet, zwei Kinder, Marketing- und Projektleiterin**

Gemeinschaft, Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung sind mir wichtig. Im Kirchenvorstand möchte ich dazu beitragen, dass wir eine lebendige Gemeinde für Alt und Jung sind und für aktuelle Themen Antworten in Gottes Sinne finden.



## 12 Menschen aus unserer Gemeinde kandidieren - Sie wählen



**Elke Ruths-Meisel**

**56, verheiratet, 3 Kinder, Sachbearbeiterin**

Schon als Kind bin ich gerne mit „der Kirche“ verweist, habe später auch selbst Freizeiten geleitet. War in der ev. Kindertagesstätte Elternbeirat und bin Mitglied im KV.

Da engagiere mich im Öffentlichkeits- und Festausschuss.

Ich finde es interessant, mit Menschen verschiedener Interessen und Fähigkeiten in der Gemeinde zusammenzuarbeiten um Traditionelles mit Neuem zu verbinden.



**Anke Timmerberg**

**57, verheiratet, Studienrätin**

Reinheimerin seit 1991. Lange habe ich mich mit dem Glauben auseinandergesetzt. Erst im Oktober 2008 ließ ich mich taufen.

Seither nehme ich am Gemeindeleben teil. Dabei habe ich auch den Weg in den Kirchenchor gefunden. Jetzt möchte ich mich aktiv in die Kirchenarbeit einbringen und kreativ mitgestalten.

Gerne würde ich dabei natur- bzw. umweltbezogene Themen einfließen lassen.



**Peter Wendlandt**

**73, verheiratet, 1 Sohn, Pensionär**

Seit 24 Jahren bin ich im Kirchenvorstand und habe mich in dieser Zeit um Inhalt und Erscheinungsbild des Gemeindebriefes gekümmert. Als Vorsitzender im Musikausschuss bemühe ich mich um ein vielfältiges musikalisches Angebot in unserer Kirche. Unsere Kirchengemeinde vertrete ich in der Dekanats-synode und im Ausschuss für Kirche und Schule.



**Klaus v. Boetticher**

**59, verheiratet, zwei Kinder, Flugdatenbearbeiter**

Seit 2002 bin ich im Kirchenvorstand aktiv, z. Zt. im Bau- und Musikausschuss. Ein abwechslungsreiches kirchenmusika-lisches Angebot in unserer Gemeinde unterstütze ich.

Außerdem bin ich Mitglied im Partnerschaftsausschuss unseres Dekanats. Sehr wichtig sind mir Kontakte zu unserer Partnergemeinde der Moravian Church in Kapstadt/Südafrika.



## Der Neue in der Gemeinde - Vikar Marcel Albert

### Liebe Leserinnen, liebe Leser!

seit 1. Februar bin ich der Neue in der Gemeinde: Marcel Albert.

Ich freue mich, für die kommenden zwei Jahre als Vikar in Reinheim tätig zu sein, das lebendige Gemeindeleben kennenzulernen und auch mitzugestalten.

Ich bin 28 Jahre alt, stamme aus dem südlichen Odenwaldzipfel Beerfelden (Oberzent), habe in den letzten Jahren Theologie in Heidelberg studiert und im Oktober 2020 mein Erstes Theologisches Examen abgelegt. Den praktischen Ausbildungsteil zum Pfarrer darf ich in Reinheim an der Seite meines Mentors Pfarrer Blanco Wißmann verbringen.

Meine Frau Alison ist derzeit im letzten halben Jahr ihrer Vikariatszeit angekommen. Deshalb wohnen wir noch in der badischen Gemeinde Schönbrunn. Im September wird meine Frau auch in die EKHN wechseln und zur Pfarrerin ordiniert werden. Wir hoffen, dann auch in der Nähe von Reinheim wohnen zu können.

Seit meinem 13. Lebensjahr war ich als Organist tätig gewesen, habe des Öfteren Konzerte gegeben und mich aktiv in der Arbeit mit Kinder- und Jugendlichen eingebracht. Gerne erinnere ich mich an Jugendfreizeiten nach Schweden oder selbstorganisierte Kanufahrten auf der Lahn.

Zur Vorbereitung auf den Pfarrdienst werde ich nach und nach verschiedene

Aufgaben im Pfarramt übernehmen: Gottesdienste, Konfirmanden- und Religionsunterricht, seelsorgerliche Begleitung und (Mit-) Arbeit in Gruppen und Kreisen. Neben der Zeit in der Gemeinde werde ich aber auch 23 Wochen im Predigerseminar im Schloss Herborn sein. Dort findet der theoretische Teil meiner Ausbildung statt.

Nun erschwert die derzeitige Corona-Situation das gegenseitige Kennenlernen, aber ich lade Sie herzlich ein: Wann auch immer Sie mich durch die Straßen von Reinheim laufen sehen oder einfach mal so Lust haben, mit mir ins Gespräch zu kommen, melden Sie sich! Als Ihr Vikar bin ich gerne für Sie ansprechbar.

Es grüßt Sie ganz herzlich  
Marcel Albert

Kontakt: [marcel.albert@ekhn.de](mailto:marcel.albert@ekhn.de)  
oder Mobil: 0170-4183098

Vikar Marcel Albert.  
Foto: privat





## Wir nahmen Abschied von Ingeborg Fuhrer

Im Advent, am 13. Dezember 2020, starb Ingeborg Fuhrer, geb. Vöhl, im Alter von 81 Jahren in Reinheim.

Von 1973 bis 2007 war Inge Fuhrer Pfarramtssekretärin in unserer Kirchengemeinde. Neben der Erledigung von Verwaltungsaufgaben war sie oft die erste Ansprechpartnerin für Menschen in unserer Gemeinde. Weit über den Dienstvertrag hinaus versah sie ihre Aufgaben mit Sachkenntnis, Freundlichkeit und Einfühlungsvermögen. Mich und Pfr. Siegert hat Frau Fuhrer mit ihrer selbständigen, eigenverantwortlichen Arbeit wesentlich entlastet und für ein entspanntes „Betriebsklima“ gesorgt.

Mit Freude sang sie weit über 50 Jahre lang im Ev. Kirchenchor und genoss die gemeinsamen Aktivitäten und Ausflüge.

Wie Helga Vieweger gehörte auch Inge Fuhrer viele Jahre lang zur Stammbesetzung unserer Konfirmandenfreizeiten in Rieneck und Höchst. Zusammen sorgten sie mit für das Gelingen verschiedener Freizeitunternehmungen.

Als sie 2007 in Rente ging, blieb sie den Ev. Frauen im Vorstand als Rechnerin verbunden und unterstützte den stark sehbehinderten Pfr. Siegert in vielen Schreib- und Organisationsarbeiten. Von 2009-2015 war sie gewählte Kirchenvorsteherin.

Rückblickend kann man gewiss sagen, dass die Kirchengemeinde auch für sie Bezugspunkt und ein großes Stück Heimat war. Ihre letzten Jahre lebte sie im Alten- und Pflegeheim Gersprenz.

Sie, die die Berge und die Natur liebte, die gerne wanderte und mit den Hunden draußen war, fand ihre letzte Ruhe am 8. Januar 2021 im Bestattungswald zu Nonrod.

Pfr. Blanco Wißmann verabschiedete sie mit dem Bibelwort:

**Und ob ich schon wanderte  
im finstern Tal,  
fürchte ich kein Unglück;  
denn du bist bei mir,  
dein Stecken und Stab trösten mich.**

Wir gedenken ihrer in Dankbarkeit.

Pfr. i. R. H.G. Treblin

Inge Fuhrer bei ihrer Vorstellung zur Wahl in den Kirchenvorstand 2009.

Foto: Andreas Richter





## Wir nahmen Abschied von Waltraud Stock

Am 12. Januar 2021 starb Waltraud Stock im hohen Alter von 90 Jahren in Bad König, wo sie schon seit einigen Jahren gewohnt hatte.

In Reinheim hatte sie gemeinsam mit ihrem Mann eine Metzgerei geführt.

Als sie sich zur Ruhe gesetzt hatte, wurde sie in den evangelischen Kirchenvorstand gewählt (von 1997-2003), denn sie fühlte sich unserer Kirchengemeinde sehr verbunden.

Stets war sie in ihrer Haltung positiv und klar, und mit Freude trug sie die Arbeit und die Entscheidungen des Kirchenvorstandes. Wir schätzten vor allem ihr Talent zur Kontaktaufnahme und Kommunikation.

Am 25.1.2021 wurde sie in Reinheim im kleinen Familienkreis beigesetzt. Die Trauerrede hielt ihr Schwiegersohn, Pfr. i. R. Burkard Hotz.



Waltraud Stock an ihrem 90. Geburtstag im Juni 2020 in Bad König. Foto: Hotz privat

Pfr. i. R. H.G. Treblin

*Ich aber, HERR, hoffe auf Dich  
und spreche:  
Du bist mein Gott,  
meine Zeit steht in Deinen Händen.*

*Ps 31,15-16*



## Konfi-Unterricht im Lockdown

Auch unser aktueller Konfi-Jahrgang ist natürlich vom Lockdown betroffen: Seit Januar finden die Treffen samstags per Zoom-Videokonferenz statt. Es ist ein Ersatz, der nicht zufrieden stellt, geht es doch in unserer Konfi-Zeit vor allem um persönliche Begegnungen und Gespräche und gemeinsame Erfahrungen. Auch die Zeit davor war geprägt von Abstandhalten und Maske tragen, was die Arbeit doch stark einschränkte.

Aber: Die Konfis haben im November sehr kreative „Jenseitskisten“ gestaltet, in denen ihre Gedanken über das Leben nach dem Tod deutlich wurden. Diese haben sie in den Gottesdiensten am

Volkstrauertag vorgestellt.

Im Dezember hatten wir Ulrich Rein zu Besuch. Er hat uns einen Einblick in sein Wasserhilfeprojekt in Tamugh (Kenia) verschafft, das alle Konfis sehr beeindruckt hat. Es wurde allen deutlich, in welchem Überfluss wir hier in der westlichen Welt leben. Gleichzeitig sensibilisierte dieser Vortrag die Konfis für die Nöte von ärmeren Menschen. Deshalb haben sie beschlossen, die Kollekte ihres Vorstellungsgottesdienstes an das Hilfsprojekt zu spenden.

Wir freuen uns, wenn wir uns hoffentlich bald wieder live treffen können.

## Neuer Konfi-Jahrgang startet?!

Liebe Eltern und liebe Jugendliche!  
Bald startet der neue Konfi-Jahrgang. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die nach den Sommerferien 2021 in die achte Klasse kommen (Ausnahmen sind möglich). Auch Jugendliche, die noch nicht getauft sind, können am Konfirmationsunterricht teilnehmen.

Alle Getauften werden von uns noch separat angeschrieben und bekommen das Anmeldeformular zugeschickt.

Sie können das Anmeldeformular auch auf unserer Homepage [www.kirche-reinheim.de/index.php/formularservice](http://www.kirche-reinheim.de/index.php/formularservice) herunterladen und im Gemeindebüro (Kirchstraße 65), abgeben.

Bitte melden Sie Ihr Kind bis zum 1. April 2021 an. Im Anschluss erhalten Sie alle Termine für das Konfirmationsjahr 2021/2022.

Wir freuen uns auf Sie und Euch!  
Pfarrerin Yvonne Blanco Wißmann  
und Pfarrer Felipe Blanco Wißmann





## MaLuKi im Winter

Hallo Kinder!

Auch im Jahr 2021 gibt es bei den MaLuKi viele Aktionen. Wegen „Corona“ leider nur auf elektronischem Weg.

Im Januar gab es den Schneemann Olaf zum Malen und Basteln, entweder als Leuchttüte

oder als Drehmobile zum Aufhängen. Ein anderes Mal entstanden aus den vorgefertigten Materialien ein Eisbär oder ein Pinguin.

Weitere Bastelideen zum Frühling und für Ostern werden zum Verteilen vorbereitet. Wir können zwar unsere Freunde z.Zt. nicht treffen, dennoch wollen wir doch das Thema „Freundschaft“ behandeln.

Außerdem gibt es ja noch den Kater LEO (Handpuppe), der ab und zu eine ermutigende oder lustige Bemerkung als Messenger-Video verschickt. Per Audio-Nachricht lesen wir nach und nach aus dem Buch „Schlunz und die barfüßigen Riesen“ von Harry Voß vor.



Milan und Liv zeigen ihr Bastelergebnis. Foto: J. Lenneper

Hier im „Gemeindebrief“ gibt es auch eine Ostereier-Such-Aktion, schaut euch mal um: Wo und wie viele Eier findet Ihr? Schreibt uns.

Wir hoffen sehnlichst darauf, uns bald wieder treffen zu können. Wie gerne würden wir mit Euch kleine Erdbeerpflänzchen umtopfen und später dann mit Euch Erdbeeren ernten.

Die Heftchen „Für dich“ mit vielen interessanten Themen, Geschichten und Rätseln liegen zum Verteilen bereit.

Gewiss bleiben wir in Kontakt und freuen uns über Rückmeldungen, Kommentare oder auch Fotos.



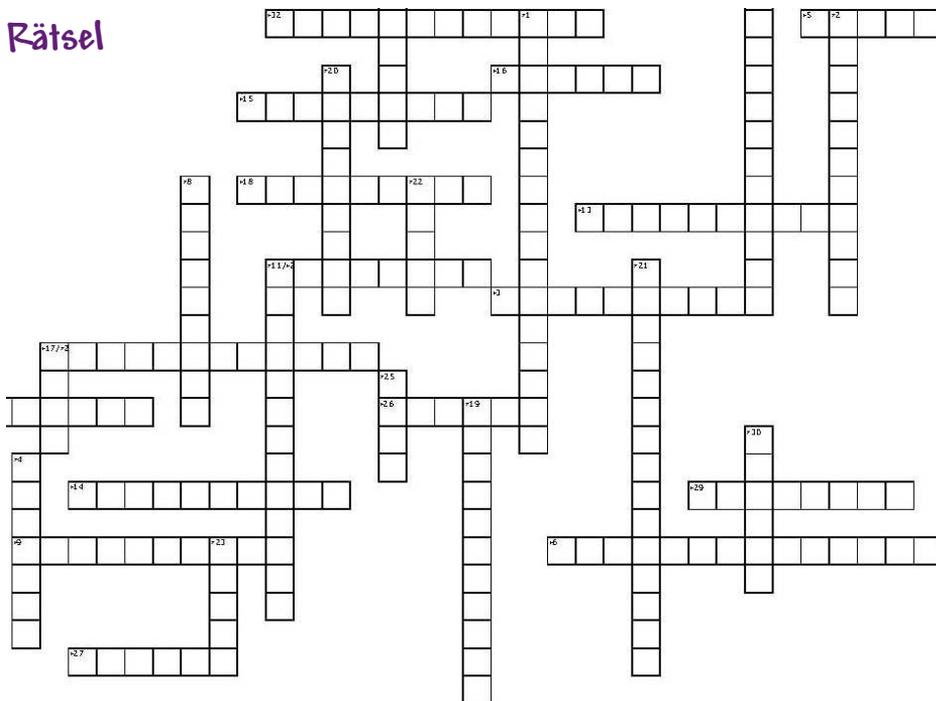
Es grüßt Euch herzlich das Team der „MaLuKi“

Friederike v. Boetticher (4130), Britta Eller (1028) und Dagmar Theil (83843)

Frau von Boetticher überreicht ein Bastelset. Foto:



## Rätsel



1. Was ist am 21. März?
2. Was ist am 28. März 2021?
3. Jesus Todestag
4. Blüten/Blätter vor dem Aufblühen
5. 4. Monat
6. bunt, kann fliegen
7. bunt, oval
8. Blumen, die um Ostern blühen
9. braun & süß
10. Was wird an Ostern gefeiert?
11. Lied mit Refrain Fiderallalla
12. Frühlingsblume
13. Frühlingsstrauch
14. Frühlingsblume
15. hat lange Ohren





## Salz der Erde und Licht der Welt

**Heute haben wir wieder eine Geschichte für Dich. Wenn Du noch nicht lesen kannst, findest Du bestimmt jemanden, der Dir vorliest.**

Jesus und seine Jünger sitzen zusammen. Sie haben frisch gebackenes Brot, das sie miteinander teilen. Wie gut das tut! Sie haben den ganzen Tag noch nichts gegessen. Ein bisschen Olivenöl haben sie auch noch. Das tröpfeln sie vorsichtig über das Brot. Dann holt Petrus ein Säckchen mit Salz hervor. Das ist etwas ganz Besonderes und sehr kostbar in dieser Zeit. Jeder nimmt sich ein wenig und streut es über das Brot. Petrus sagt: „Erst mit etwas Salz schmeckt das Brot so richtig gut.“ Jesus legt das Brot zur Seite und schaut seine Freunde an. Andreas weiß, dass Jesus ihnen jetzt eine Geschichte erzählen wird. Ihnen und all den anderen Menschen, die sich auch dazugesetzt haben und hören wollen, was Jesus ihnen von Gott sagt. Jesus steht auf und steigt den Berg ein bisschen hinauf. So können ihn alle sehen und besser hören.

„Hört mir zu“, sagt er. „Ihr seid das Salz der Erde. Lebt so, dass die Menschen etwas von dieser Kraft spüren.“ – „Jesus“, ruft ein Mann, „wie soll das gehen, Salz der Erde sein? Das habe ich ja noch nie gehört? Was meinst du damit?“ – „Setzt euch für die ein, die allein nicht zurechtkommen. Gebt von euren Kleidern an die, die



keine haben. Teilt euer Brot mit anderen, die nichts zu essen haben. Besucht die, die krank und einsam sind.“ Jesus meint damit seine Freunde, aber auch alle anderen, die ihm zuhören.

Und er sagt noch mehr: „Ihr seid das Licht der Welt.“ Andreas dreht sich zu Johannes um. „Licht der Welt? Verstehst du, was Jesus damit meint?“ Johannes überlegt. „Vielleicht, dass wir uns um die Menschen kümmern sollen, denen es nicht gut geht.“

Wahrscheinlich meint Jesus da das Gleiche wie mit dem Salz.“

Jesus hat das gehört und antwortet Johannes: „Ja, genau, so sollt ihr es machen. Geht zu den Kranken und besucht sie. Geht zu den Menschen, mit denen keiner etwas zu tun haben will und redet mit ihnen. Lebt so, wie ich es tue.“ Andreas überlegt, ob er das wohl kann, sich für andere einsetzen. Manchmal ist das ganz schön schwierig. Aber wenn Jesus ihm das zutraut, dann wird er das schon können. Dann wird er auch die richtigen Worte finden, wenn er jemandem von Gott erzählen soll und Mut dafür braucht.

Andreas nimmt das restliche Brot, streut noch einmal ein wenig Salz darüber. Er freut sich an dem Geschmack und der Würze des Salzes und sagt zu den anderen: „Ja, ich bin Salz für diese Erde!“

Wenn Jesus sagt: „Ihr seid das Salz der Erde; ihr seid das Licht der Welt“, →



## Salz der Erde und Licht der Welt

dann meint er damit nicht nur die Leute damals, die ihm zugehört haben. Er meint auch uns – uns alle. Wir sind alle wertvoll, kostbar und wichtig für Jesus, für Gott und diese Welt. So wichtig, wie das Salz in unserem Essen, das ohne Salz nicht schmeckt. So wichtig wie das Licht in unserer Welt. Lasst uns für andere da sein und besonders Schwächeren helfen – so wie Jesus es uns vorgelebt hat.

**Überlege mal, wie Du das machen kannst!**

**Zum Beispiel in der Familie, bei Freunden, im Kindergarten oder in der Schule.**

**Wenn Dir die Geschichte gefallen hat, erzähle sie weiter und mache anderen damit eine Freude!**

KiKi – die Kinderkirche kann hoffentlich bald im Martin-Luther-Haus stattfinden. Es warten noch weitere Geschichten mit entsprechenden Bastel- oder Malarbeiten auf Dich!

**Es grüßt herzlichst  
das KiKi-Team**

Quelle: Evangelische Kinderkirche. Zeitschrift für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kindergottesdienst, Heft 1-2021, © Verlag Junge Gemeinde, Leinfelden-Echterdingen

## Bastelvorschlag

### Salz-Windlicht

Das brauchst Du zum Basteln:  
Marmeladen- oder Einmachglas  
grobes Salz

Wasser  
einen Esslöffel  
Band zum Verzieren  
Bastelanleitung:

Bedecke den Boden des Glases mit einer Schicht Salz, ungefähr 1-2 cm hoch.

Dann gebe vorsichtig ca. 1 Esslöffel Wasser dazu. Das ganze Salz sollte nur leicht feucht sein, es darf sich nicht auflösen.

Stelle das Glas an einem warmen Ort, am besten in die Nähe einer Heizung.

Nun brauchst Du Geduld - die Salzkristalle brauchen bis zu einer Woche, bis sie an der Glaswand hochklettern. Sollten sie nach dieser Zeit noch nicht genug geklettert sein, feuchte die Salzkristalle nochmal leicht an und warte erneut. Wenn Du mit dem Ergebnis zufrieden bist, kannst Du den Glasrand mit einem Band schmücken und ein Teelicht hineinlegen.

Fertig!





Guter Gott,  
ich möchte ja gerne  
für andere da sein  
und ihnen helfen.  
Aber manchmal -  
da weiß ich nicht genau,  
wie ich das machen soll.



Mach mich aufmerksam,  
damit ich sehe,  
wo jemand Hilfe braucht.  
Schenk mir den Mut,  
auf diejenigen zuzugehen und zu fragen,  
wie ich helfen kann.

Lass mich Wege finden,  
damit ich das Leben  
von anderen besser  
machen kann.  
Denn gemeinsam geht's besser.  
**Amen.**





Herzliche Einladung zum  
ökumenischen Gottesdienst  
zum **Weltgebetstag**  
am 5.3.2021 um 18:00 Uhr in die  
katholische Kirche!



Auch in diesem "Corona-Jahr" findet am ersten Freitag im März der Weltgebetstag statt. Dieses Jahr wurde er vorbereitet von Frauen aus Vanuatu, einem Inselstaat im Südpazifik. Die Frauen des Weltgebetstags haben ihn unter das Motto gestellt:

**Worauf bauen wir?**

Gemeinsam wollen wir uns im Gottesdienst neu vergewissern, ob das Haus unseres Lebens auf sicherem Grund steht oder ob wir nur "auf Sand gebaut" haben.

Jesus sagt: „Wer meine Worte hört und sie tut, der hat auf Fels gebaut.“

Wir feiern den Gottesdienst wie immer ökumenisch, in diesem Jahr in der katholischen Kirche.

Wegen der Corona-Auflagen müssen

wir auf ein gemütliches Beisammensein und gemeinsames Essen im Anschluss verzichten. Auch bei der Vorbereitung und der Durchführung des Gottesdienstes werden wir uns an die dann geltenden Auflagen halten.

Alle Frauen, die bei der Gestaltung des Gottesdienstes mitmachen möchten (einen Text vorlesen, ...), sind ganz herzlich dazu eingeladen (s.u.).

Für die Teilnahme am Gottesdienst müssen Sie sich **telefonisch** anmelden: freitags von 17 – 19 Uhr im kath. Pfarrbüro (**Tel. 06162-2494**).

**Sie sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst mitzugestalten!**

Wir treffen uns zur Vorbereitung an folgenden Terminen in der katholischen Kirche: Donnerstag, 25. Februar 2021 und Donnerstag 4. März 2021 jeweils um 18:30 Uhr.

Ansprechperson: Pfarrerin Yvonne Blanco Wißmann, Tel. 06162-4447 oder [yblancowissmann@t-online.de](mailto:yblancowissmann@t-online.de)



## Evangelischer Altenkreis in Zeiten von Corona

Bedingt durch Corona können leider noch immer keine Altenkreis-Veranstaltungen stattfinden.

Dadurch konnten wir auch unsere Weihnachtsgeschenke und die guten Wünsche für das neue Jahr nicht persönlich an unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer übermitteln, sondern mussten dies auf brieflichem Wege tun. Unsere Pfarrerin, Frau Blanco Wißmann, hatte noch zusätzlich einen Mutmach-Brief für unsere Seniorinnen und Senioren sowie den Text zu einem Weihnachtsgottesdienst für zu Hause verfasst, den wir unserer Weihnachtspost beifügten. Die Resonanz darauf war sehr positiv.

Wir hoffen sehr, dass sich die Lage in der Corona-Pandemie etwas entspannt, sobald mehr Menschen die Schutzimpfung erhalten haben. Dann – in hoffentlich nicht allzu langer Zeit – werden wir uns gesund und munter wiedersehen können – im Martin-Luther-Haus

Bis dahin bleiben wir weiter in engem telefonischen und brieflichen Kontakt mit unseren Seniorinnen und Senioren und sind – wenn wir uns auch nicht persönlich begrüßen können – so doch wenigstens in Gedanken miteinander verbunden.



Hier noch etwas Mutmachendes:

Der Automobil-Pionier Walter Chrysler (1875-1940) soll seine täglichen Sorgen aufgeschrieben und in einer kleinen Schachtel auf seinem Schreibtisch abgelegt haben. Wenn er diese "Sorgenschachtel" nach einigen Wochen wieder öffnete, konnte er die meisten seiner Befürchtungen in den Papierkorb werfen: Sie hatten sich von selbst erledigt oder waren längst vergessen.

Diese handfeste Entsorgung kann natürlich nicht bei allen Problemen klappen, aber die Halbwertszeit der meisten Sorgen ist doch erfreulich gering.

Das wusste auch Jesus, als er sagte:

**„Macht euch keine Sorgen um den morgigen Tag, er wird für sich selber sorgen. Es ist genug, wenn jeder Tag seine eigene Last hat.“**

Dazu passt noch sehr gut das folgende chinesische Sprichwort:

**Die Angst klopft an die Tür.  
Das Vertrauen öffnet.  
Niemand steht draußen.**

Bleiben Sie gesund und weiterhin frohen Mutes!

Im Namen des Altenkreis-Teams  
Gisela Schultze – Telefon 5662



Liebe Evangelische Frauen,

Erstmals im Dezember 2020 wurde ein Wunschbaum in der Adventszeit im Martin-Luther-Haus aufgestellt. Wünsche verschiedenster Art wurden am Baum angebracht.

Dank vieler Hilfe von Gemeindegliedern konnten alle Wünsche in Erfüllung gehen. Die Beschenkten haben sich sehr darüber gefreut und sagen:

„Herzlichen Dank für Ihre Hilfe“.



Der Wunschbaum im Eingang des Martin-Luther-Hauses im Dezember 2020

## Terminvorschau der Evangelischen Frauen

<b>16. März</b>	14:00 Uhr	Themennachmittag, MLH - Vorbereitungen fürs Frühlingserwachen
<b>20. April</b>	14:00 Uhr	Wanderung - Treffpunkt wird noch bekannt gegeben
<b>24. April</b>	10:00 Uhr	Jahreshauptversammlung, MLH
<b>20. Mai</b>	15:00 Uhr	Klappstuhltreffen vor dem MLH Leitung: Dekanat Vorderer Odenwald

Bitte auf aktuelle Mitteilungen in den "Reinheimer Nachrichten" achten.



## Man müsste Orgel spielen können!



Orgelprospekt der  
Dreifaltigkeitskirche

Ein tolles Instrument! Das müsste man spielen können, denkt sich so mancher. Sie können das lernen. Für die musikalische Gestaltung unserer Gottesdienste suchen wir immer wieder Organistinnen und Organisten. Vielleicht wollen Sie Ihre vorhandenen Kenntnisse und Fertigkeiten an der Orgel auffrischen?!

Gerne vermitteln wir interessierte Menschen an unsere Dekanatsmusiker weiter. Gegebenenfalls kann sich die Kirchengemeinde auch an den Kosten des Unterrichts beteiligen.

Wenn Sie Interesse an einer Ausbildung für das Orgelspiel haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt. Geeignet sind vor allem Personen, die schon Noten lesen können und einige Jahre Klavier spielen. Ideal ist es, wenn Sie schon kleinere Stücke (z.B. ein Menuett von Bach oder Mozart) spielen können.

Wenn Sie nicht sicher sind, ob Sie für diese Ausbildung geeignet sind, können Sie gerne einige Probestunden vereinbaren.



## Verschiebung Ehrenamtsabend

Liebe ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Mit dem Weihnachtsgruß haben Sie die Einladung zum Dankeschön-Ehrenamtsabend am 28. Mai erhalten. Leider müssen wir aufgrund der Coronapandemie diesen Abend verschieben, kommen da doch zu viele Menschen zusammen. Wir hoffen, dass sich durch die Impfungen die

Situation in der 2. Jahreshälfte verbessert haben wird, so dass wir uns dann alle wieder gemeinsam begegnen können. Wir werden Ihnen dann den neuen Termin bekanntgeben.

Wir danken Ihnen für Ihr großes Engagement für die Kirchengemeinde. Bleiben Sie behütet!

Ihre Pfarrerin Yvonne und Ihr Pfarrer Felipe Blanco Weißmann



## Schaut hin - auch digital Der Ökumenische Kirchentag geht neue Wege

Der 3. Ökumenische Kirchentag (ÖKT) wird an die aufgrund von Corona den veränderten Rahmenbedingungen angepasst. Er wird: Digitaler, konzentrierter und zugleich so dezentral, dass sich auch viele Gemeinden, Verbände und Freunde des Ökumenischen Kirchentages einbringen können. Gerade in Krisenzeiten sind Begegnung, Dialog und Gemeinschaft wichtig für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Mit dem 3. ÖKT bietet sich die Chance, denen eine Plattform zu geben, die ernsthaft darum ringen, unsere demokratische Grundordnung, ein friedliches Miteinander und unsere ökologischen Lebensgrundlagen zu bewahren. Diese Chance soll genutzt werden, denn das Leitwort „schaut hin“ fordert dazu auf, christlich motiviert Verantwortung zu übernehmen.

Geplant ist:

- ein Himmelfahrtsgottesdienst am Donnerstag in Frankfurt, der deutschlandweit übertragen wird
- eine Auftaktveranstaltung am Freitag, verbunden mit einzelnen ergänzenden Formaten aus Frankfurt am Main
- einen Samstag mit fokussiertem, digitalen Programm
- einen Schlussgottesdienst in Frankfurt, deutschlandweit übertragen.
- Der Gottesdienst am Mittwochabend und der Abend der Begegnung entfallen.

Das komplette Programm wird – so wie auch sonst bei Katholiken- oder Kirchentagen – im Frühjahr vor der Veranstaltung vorgestellt. Haben Sie Interesse teilzunehmen?

Hier gibt es mehr Informationen: [www.oekt.de/programmübersicht](http://www.oekt.de/programmübersicht)





## Meine Spende und Kollekte für 'Brot für die Welt'

Sicher kennen Sie ‚Brot für die Welt‘! Und vielleicht haben Sie sich schon mal gefragt: Was macht Brot für die Welt eigentlich mit meiner Spende oder Kollekte?

Hier die Antwort: Das gesammelte Geld kommt über zentrale Konten zu ‚Brot für die Welt‘. Und Brot für die Welt übernimmt die Verpflichtung, Ihre Spende effektiv und verantwortungsbewusst einzusetzen.

Kollekten und Spenden geben als Hilfe zur Selbsthilfe Menschen in über 90 Ländern die Möglichkeit, ihr Leben aus eigener Kraft zu verbessern.

Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) bestätigt jährlich durch die Vergabe des dzi-Spendensiegels die korrekte Planung, Durchführung, Abrechnung und Kontrolle der Projektarbeit sowie den haushälterischen Umgang mit den notwendigen Ausgaben für Verwaltung, Öffentlichkeitsarbeit und Spenderbetreuung.

In der Werbung nutzt ‚Brot für die Welt‘ die Möglichkeiten für sogenannte Freianzeigen voll aus. Sowohl bei Zeitungsanzeigen als auch bei Plakatwänden muss nur die Bereitstellung der Anzeigen bezahlt werden – die Fläche wird dann kostenlos überlassen.

Unzählige Kirchengemeinden in Deutschland sind ‚Brot für die Welt‘ verbunden. Mit Engagement und Herzblut haben sie es sich zum Anliegen gemacht, die Arbeit von ‚Brot für die Welt‘ zu unterstützen. Es ist die tiefe Überzeugung, dass Christsein und Teilen zusammengehört und dass wir mit allen Menschen in EINER Welt leben.

Danke für über 60 Jahre Unterstützung und Engagement!

Helfen Sie helfen.

Bank für Kirche und Diakonie IBAN: DE1 0100610060500500500 BIC: GEN0DED1 KDB



## Taufen



keine

## Trauungen



keine

## Bestattungen



Sigrid Peschke geb. Seemann, 93 Jahre  
 Frieda Fußmann geb. Kilian, 90 Jahre  
 Gertrud Heinz geb. Hölzer, 85 Jahre in Georgenhausen  
 Elisabeth Seubert geb. Leuthäüßer, 85 Jahre  
 Ilona Kopp geb. Ihrig, 71 Jahre  
 Harald Zulauf, 64 Jahre  
 Gertrud Gerbig geb. Keisner, 85 Jahre  
 Ingeborg Fuhrer geb. Vöhl, 81 Jahre in Nonrod/Fischbachtal  
 Hannelore Kilian geb. Knieriem, 80 Jahre  
 Helga Dengler geb. Eisentraut, 86 Jahre  
 Alexander Schreder, 56 Jahre in Darmstadt-Eberstadt  
 Hannelore Nowatzki geb. Mahr, 81 Jahre  
 Malte Bernd Seeger, 77 Jahre  
 Detlef Keil, 58 Jahre  
 Karl Walter Rück, 87 Jahre in Groß-Zimmern  
 Waltraud Stock geb. Schüßler, 90 Jahre  
 Ellen Winkelmann geb. Lück, 73 Jahre  
 Monika Weidmann geb. Bahr, 73 Jahre  
 Ulrich Kerber, 59 Jahre in Nonrod/Fischbachtal  
 Axel Münch, 53 Jahre  
 Karola Kaiser geb. Walter, 84 Jahre in Ueberau



*Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der  
 Erstgeborene der ganzen Schöpfung.*

*Kolosser 1,15*

Monatsspruch für April



Pfarrer Dr. F. Blanco Wißmann, Kirchstraße 65, Telefon 06162 4447  
Pfarrerin Y. Blanco Wißmann, Kirchstraße 65, Telefon 06162 4447

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Sollten Sie niemanden im Pfarramt erreichen, und möchten Sie gerne einen Pfarrer sprechen, dann wenden Sie sich bitte an einen Pfarrerkollegen im Nachbarschaftsbereich:

Pfarrerin und Pfarrer Kühnle, Telefon 06162 1864  
Pfarrer Schmidt, Telefon 06162 913569

Pfarrbüro: Frau Jeschke, Kirchstraße 65,  
Telefon 06162 3386  
E-Mail: [Ev.Kirche.Reinheim@t-online.de](mailto:Ev.Kirche.Reinheim@t-online.de)

### Öffnungszeiten:

Mo. 14:30 - 18:00 Uhr, Di., Do., Fr. 09:00 - 12:00 Uhr.  
Mittwoch geschlossen



Fr. Jeschke, Sekretärin im  
Gemeindebüro

Evangelische Kindertagesstätte: Fr. Vogel, Erlenweg 6, Telefon 06162 81874  
E-Mail: [Kita.reinheim@ekhn.de](mailto:Kita.reinheim@ekhn.de)

Küster & Hausmeister im Martin-Luther-Haus: Hr. Bachmann, Telefon 4571  
Küsterin in der Dreifaltigkeitskirche: Fr. Felke, Telefon 06162 3564

Die Kirchengemeinde hat das Spendenkonto  
IBAN: DE38508526510075402180  
BIC: HELADEF1DIE.

Der Gemeindebrief ist auch auf unserer Homepage verfügbar:  
[www.kirche-reinheim.de/index.php/gemeindebrief](http://www.kirche-reinheim.de/index.php/gemeindebrief)

Der nächste Gemeindebrief (Juni 2021 - August 2021) erscheint  
voraussichtlich Ende Mai 2021



**Sonntag, 25. April 2021, 19 Uhr,  
Dreifaltigkeitskirche Reinheim**

**„Elevation of Love“**

Musik von Esbjörn Svensson

Jazztrio Christoph Georgii:

Piano // Christoph Georgii

Bass // Torsten Steudinger

Schlagzeug // Tobias Stolz

Eintritt 15,-€

Anmeldung ab 6.4. unter: [kirchereinheim.church-events.de](http://kirchereinheim.church-events.de)



**Sonntag, 30. Mai 2021, 19 Uhr,  
Dreifaltigkeitskirche Reinheim**

**Improvisationen mit**

Panflöte, Digeridoo, Ocean Drum  
und Obertongesang

Dobrin Stanisławów:

Musiker und Komponist

Eintritt frei

Anmeldung ab 10.5. unter: [kirchereinheim.church-events.de](http://kirchereinheim.church-events.de)



**Sonntag, 20. Juni 2021, 19 Uhr,  
Dreifaltigkeitskirche Reinheim**

**„Junge Künstler stellen sich vor“**

Konzert für Flöte und Akkordeon  
mit Werken von Bach, Schubert, Bartók u.a.

Eszter Éva Havasi - Querflöte

Dragan Ribić - Akkordeon

Eintritt frei

Anmeldung ab 1.6. unter: [kirchereinheim.church-events.de](http://kirchereinheim.church-events.de)